

Kybun investiert in Windkraftwerk

Energie Bei der Produktionsstätte des Schweizer Luftkissen-Schuh-Herstellers kybun in Sennwald entsteht eine 42 Meter hohe Windkraftanlage. Mit dieser soll Strom für etwa 50 Haushalte produziert werden.

Der Unternehmer und Luftkissen-Schuh-Erfinder Karl Müller ist bekannt für seine Innovation und sein nachhaltiges Handeln. Er hat mit seinem Unternehmen nicht nur einen Teil der Schuhindustrie zurück in die Schweiz geholt und mit der World of walk-on-air in Sennwald eine Erlebniswelt rund um die Gesundheit und den menschlichen Körper realisiert, sondern lässt nun an seinem Produktionsstandort in Sennwald mit dem «kybun Windrad» das erste Windkraftwerk in seinem Unternehmen bauen. «Der Weitblick sowie das Pflichtbewusstsein für die nachfolgenden Generationen hat in unserer Unternehmens-Philosophie einen hohen Stellenwert», sagt Karl Müller anlässlich des Spatenstichs zum Bau des Windkraftwerks. Deshalb investiere sein Unternehmen in die erneuerbare Energie. Bereits seit längerer Zeit in Betrieb ist die Solaranlage, welche für über 50 Haushalte Energie liefert und von der eigenen Produktion genutzt wird. Bis Ende 2017 soll nun auch die 42 Meter hohe Leichtwindanlage «Quinta99» in Betrieb sein und zusätzlich Energie für 50 weitere Haushalte liefern. «Somit produzieren wir künftig mehr Strom als unsere Produktion selbst braucht», sagt Karl Müller.

Regionaler Entwickler

Bei der Umsetzung dieses Projekts vertraut Karl Müller auf das Thurgauer Unternehmen Evergate Energy AG. Geschäftsführer Roman Büh-



Freuen sich über das entstehende Windkraftwerk (von links): Die World of walk-on-air Leiterin Stefanie Chromecek, Gemeindepräsident Sennwald Peter Kindler, Bauunternehmer Werner Marty, kybun-CEO Karl Müller, Projektleiter Cyrill Meier sowie Roman Bühler und Stefan Dopple von der Evergate Energy AG und Bau-führer Kurt Leuzinger von der Marty-Gruppe. (Foto: ZVG)

ler freut sich über den Auftrag: «Wir sind überzeugt davon, dass die Windkraft einen wichtigen Teil der alternativen Energie wird. Aus regionaler Sicht eignet sich der Standort hier im Industriequartier direkt an der Autobahn bestens.» An diesem viel befahrenen Ort produziert die 23 Tonnen schwere Anlage mit einer Flügelspannweite von 12 Metern nicht nur grüne Energie, sondern wirkt zugleich als Werbeträger für erneuerbare Energie. Die Windturbinen des Schweizer Herstellers funktionieren nach dem Vertikalachsen-Prinzip und überzeugen durch Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Das neu entstehende Wind-

kraftwerk in Sennwald ist das bisher grösste, welches die Evergate Energy AG in der Schweiz installiert hat. Gemeindepräsident Peter Kindler freut sich über das Engagement von kybun-CEO Karl Müller: «Mit seinen Ideen und seiner Schaffenskraft überrascht er uns immer wieder. Als Gemeinde mit dem Energiestadt-Label begrüßen wir solche Initiativen.» Und irgendwie passt die Nutzung des Windes ohnehin zur Firma kybun, bei welcher die Luft ein wichtiger Bestandteil der verschiedenen Produkte ist. Denn wer in einem Schuh aus der Sennwalder Produktionsstätte unterwegs ist, fühlt sich wie auf Wolken. (pr)